

Antrag: Erneuerung im Unterbezirk gemeinsam gestalten – Mitglieder frühzeitig beteiligen

Antragsteller: SPD-Ortsverein Frankfurt am Main, beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 13.10.2026

Adressat: Mitgliedervollversammlung der SPD Frankfurt am Main am 7. November 2026

Weiterleitung bei Annahme: an den Unterbezirksvorstand.

Beschlusstext

Die Mitgliedervollversammlung möge beschließen:

Der Unterbezirksvorstand wird gebeten,

1. Grundsatzpositionierungen zu bundes- und parteipolitischen Fragen künftig vor Beschlussfassung in einer Konferenz der Ortsvereinsvorsitzenden zu beraten; bei besonderer Eilbedürftigkeit erfolgt die Beratung unverzüglich danach, die Befassung der nächsten Mitgliederversammlung oder des nächsten Parteitags ist sicherzustellen,
2. bis zum 31. Januar 2027 einen Arbeits- und Zeitplan für die strukturelle Erneuerung und die Mitwirkung der Frankfurter Mitglieder am neu aufgesetzten Organisationsprozess „SPD FFM 2.0“ vorzulegen, mit offenen Arbeitsgruppen.

Begründung

Wer von der Bundespartei Mitgliederbeteiligung verlangt, muss sie auch selbst leben. Denn ein verlässlicher Beteiligungsstandard stärkt den Vorstand ebenso wie die Ortsvereine, die die Beschlüsse vor Ort vertreten. Die Beratung mit den Ortsvereinsvorsitzenden lässt das Mandat des Vorstands unberührt; die Eilfallregel sichert seine Handlungsfähigkeit.

Der Unterbezirksvorstand hat in seinem Mitgliederschreiben vom 23. September 2026 angeboten, die strukturelle Erneuerung und das neue Grundsatzprogramm gemeinsam mit allen Interessierten voranzutreiben. Ein konkreter Arbeits- und Zeitplan macht dieses Angebot verbindlich.